

Durchführungsbestimmungen



Mannschaftsspiele



U8 (Kleinfeld)



U9 (Midcourt)



U10 (Großfeld)



Das Spiel mit
den Farben!



tennis10s
Serie



Große Turnierserie für kleine Spieler!



PLAY+STAY

Wilson

TENNIS  POINT
Advantage You

3	Großfeld – U10
4	Midcourt – U9
5	Kleinfeld – U8
6	Wettkampfbestimmungen U8 4er-Mannschaften
8	Wettkampfbestimmungen U8 2er-Mannschaften
10	Sprintstaffel
12	Wurfstaffel
14	Prellstaffel
16	Slalomstaffel
19	Ansprechpartner

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und nur das Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bälle

WILSON (STAGE 1)
grün um 25 % druckreduziert

Schlägergrößen

Empfohlen: 63 – 68 cm

Platzgröße

Länge: 23,77 m
Breite: 8,23 m
Netzhöhe: 91,4 cm mit Singlestützen
Doppel im „normalen“ Doppelfeld

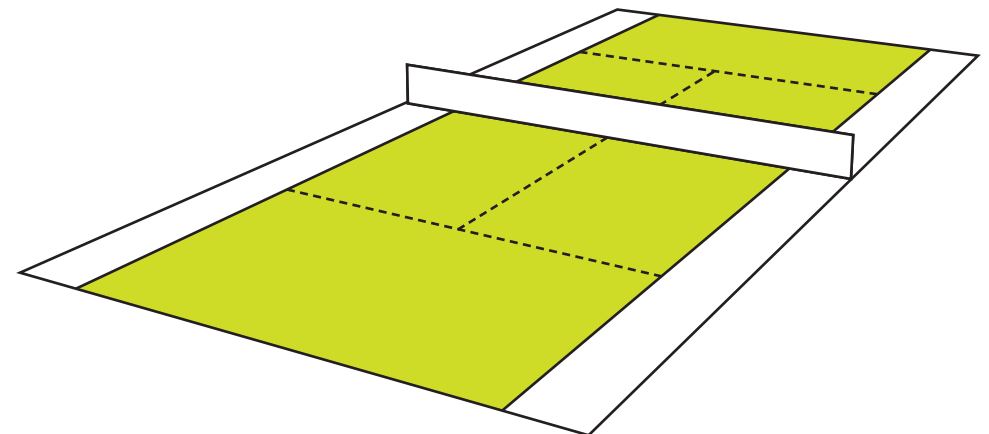
Zählweise*

Normale Tenniszählweise, zwei Gewinnsätze beginnend bei 2:2 in jedem Satz, dritter Satz Match-Tie-Break bis zehn Punkte.

Aufschlag*

Jeder hat zwei Aufschläge, Aufschlag von oben oder von unten aus der Hand, der Ball darf nicht aufgetickt werden.

- Sowohl gemischte als auch gleichgeschlechtliche Mannschaften sind erlaubt.
- Der Bezirksieger qualifiziert sich für die WTV-Endrunde im September.



*Nach den gültigen ITF-Regeln

Midcourt – U9

Bälle

WILSON STARTER GAME BALLS (STAGE 2)
orange um 50 % druckreduziert

Schlägergrößen

Empfohlen: 58 – 66 cm

Platzgröße

Länge: 18,00 m

Breite fürs Einzel: 6,40 m

Breite fürs Doppel: 8,23 m

Netzhöhe: 80 cm (Single-Stützen
rausnehmen)

Zählweise*

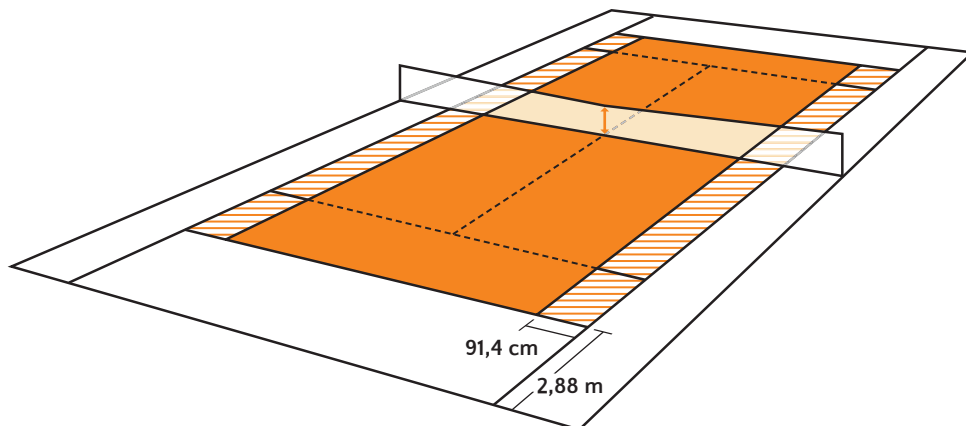
Normale Tenniszählweise, zwei Gewinnsätze
beginnend bei 2:2 in jedem Satz, dritter Satz
Match-Tie-Break bis zehn Punkte.

Aufschlag*

Jeder hat zwei Aufschläge, Aufschlag von oben
oder von unten aus der Hand, wobei der Ball
nicht auflicken darf.

- Sowohl gemischte als auch gleichgeschlechtliche Mannschaften sind erlaubt.
- Der Bezirksieger qualifiziert sich für die WTV-Endrunde im September.

Beim Doppel bleibt das Aufschlagfeld eingerückt.



*Nach den gültigen ITF-Regeln

Kleinfeld – U8

Bälle

WILSON STARTER EASY BALLS (STAGE 3)
rot um 75 % druckreduziert
etwas größer als der „normale“ Ball

Schlägergrößen

Empfohlen: 43 – 58 cm

Platzgröße

Länge: 10,97 m

Breite: 5,48 m

Netzhöhe: 80 – 85 cm

Zählweise

Tischtenniszählweise

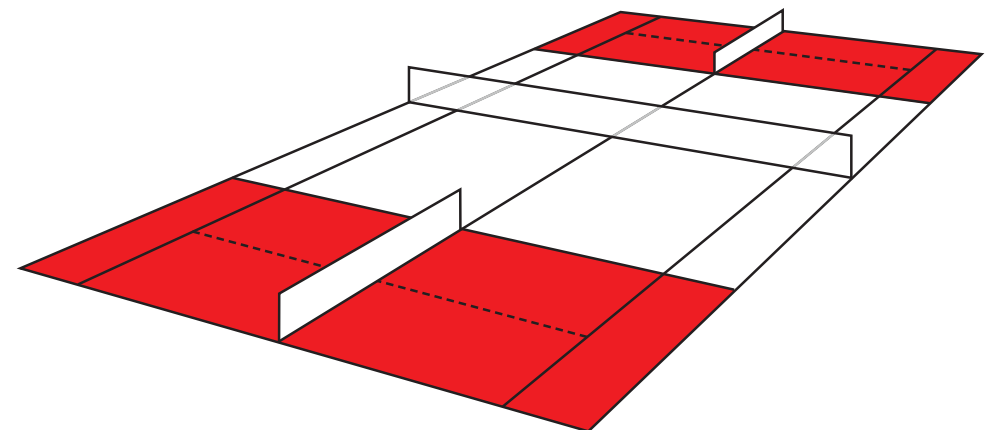
Mannschaftsspiele: 2 Sätze bis 15

Turniere: 2 Gewinnsätze bis 15,
dritter Satz bis 7

Aufschlag

Aufschlag von unten, wobei der Ball vor
dem Schlag hinter der Grundlinie aufgetickt
werden darf

- Sowohl gemischte als auch gleichgeschlechtliche Mannschaften sind erlaubt.
- Der Bezirksieger qualifiziert sich für die WTV-Endrunde im September.



Wettkampfbestimmungen

- Es gelten die vom WTV festgelegten Durchführungsbestimmungen.

Spieltermine

- Die Bezirke/Kreise veröffentlichen rechtzeitig einen Terminplan.
- Die WTV-Endrunde findet im September auf Extra-Einladung statt.

Ballmarke

- Wilson Starter Easy Balls (rot) für Tennis und Staffeln

Platzbedarf

- Zwei Kleinfeldere = ein Tennisfeld, zwei Kleinfeldnetze (Höhe 0,80 – 0,85 m, Breite 6,10 m)

Mannschaften

- U8 und jünger.
- Eine Mannschaft besteht aus mindestens vier Spieler/innen.

Mannschaftsmeldung

- Eine Mannschaftsmeldung muss bis zum 15.2. in das Wettspielportal theLeague eingegeben werden.
- Die namentliche Mannschaftsmeldung ist zwischen dem 1.3. und 15.3. einzugeben.
- Die Reihenfolge ergibt sich aus der Spielstärke aller Kinder und gilt für die gesamte Saison.
- Sowohl gemischte als auch gleichgeschlechtliche Mannschaften sind erlaubt.
- Alle eingesetzten Spieler müssen bei der „namentlichen Mannschaftsmeldung“ in „theleague“ eingegeben werden (dies gilt für alle Altersklassen)

Mannschaftsaufstellung

- Die Aufstellung hat nach der Wettspielordnung des WTV zu erfolgen (die Doppel können aus Einzelspieler/innen oder anderen Spieler/innen der Mannschaftsmeldung gebildet werden).
- Die Nummer eins aus der Meldeliste kann nur dann im zweiten Doppel spielen, wenn sie mit der Nummer vier der Doppelaufstellung zusammenspielt.
- In den Staffeln können nur die Kinder eingesetzt werden, die auch im Tennis zum Einsatz gekommen sind (Einzel oder Doppel).
- Die Aufstellung kann nach jeder Staffel geändert werden.
- Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, werden das vierte Einzel, das zweite Doppel und die Wurfstaffel als verloren gewertet.
- Bei der Sprintstaffel, Prellstaffel und Slalomstaffel läuft jeweils ein Spieler zweimal, wobei dies in jeder der drei Staffeln ein anderer Spieler sein muss.

Reihenfolge

- 1. Einzel, 2. Doppel, 3. Staffel

Spielweise Tennis

- Bei zwei Kleinfeldern spielen die Mannschaften in folgender Reihenfolge: 2:2, 4:4, 1:1, 3:3.
- Gespielt wird nach der Wettspielordnung des DTB und WTV, soweit es in den Durchführungsbestimmungen keine Abweichungen gibt.
- Jeder Spieler hat nur einen Aufschlag.
- Es darf nur von unten aufgeschlagen werden, wobei der Aufschläger hinter der Grundlinie stehen muss.

- Der Ball kann vor dem Aufschlag auf dem Boden auflicken.
- Jeder Aufschläger schlägt jeweils diagonal auf.
- Bei einem Netzroller muss der Aufschlag wiederholt werden.

Zählweise

- Um ein einfaches Zählsystem zu gewährleisten, werden zwei Sätze bis 15 ohne Zeitlimit gespielt. Seitenwechsel nach dem ersten Satz.
- Dabei wird wie im Tiebreak gezählt und gespielt (Erster Aufschläger im Satz von rechts ein Aufschlag, danach jeweils zwei Aufschläge, links beginnend), jeder Punkt wird gezählt.
- Der Satz ist von dem Spieler gewonnen, der als erster 15 Punkte (mit mindestens zwei Punkten Vorsprung) erreicht hat (d. h. bei 14:14 Satzverlängerung).
- Eine Pause von maximal drei Minuten findet nach jedem Satz statt.
- Doppel: Der Spieler, der an der Reihe ist, schlägt für den ersten Punkt auf. Die nächsten zwei Punkte schlägt der Spieler des gegnerischen Doppelpaars auf, der als nächster Aufschlag hat. Gezählt wird wie im Einzel.

Wertung der Disziplinen

- Tennis: pro gewonnenem Satz jeweils ein Punkt, maximal zwölf Punkte
- Staffeln: pro gewonnener Staffel zwei Punkte, maximal acht Punkte
- Unentschieden (Staffeln): jeweils ein Punkt

Modus

- Die Mannschaft mit den meisten Punkten hat gewonnen und erhält zwei Punkte in der Tabelle.

- Bei einem Unentschieden erhalten beide Mannschaften jeweils einen Punkt in der Tabelle.
- Sind in der Tabelle eine oder mehrere Mannschaften punktgleich, wird bezüglich der endgültigen Platzierung auf §20.2 der WTV-Wettspielordnung verwiesen.

Gesamtsieger

- Der Bezirksieger qualifiziert sich für die WTV-Endrunde.

Oberschiedsrichter

- Der Heimverein ist für die Eingabe in theLeague verantwortlich und stellt den Turnierleiter.
- Der Gastverein stellt laut Wettspielordnung den Oberschiedsrichter.
- Alle Disziplinen sollten mit Schiedsrichter ausgetragen werden, wobei der Gastverein berechtigt ist für zwei Einzel, ein Doppel und zwei Spielstaffeln die Schiedsrichter zu stellen.
- Jede Mannschaft muss von einem Mannschaftsführer vertreten werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Sonstiges

- Tritt eine Mannschaft zu einem oder mehreren Spielen nicht an, wird die Ordnungsgeldregelung angewandt.
- Dies gilt auch für das Zurückziehen einer Mannschaft nach erfolgter Auslosung.
- Das Ergebnis muss am folgenden Werktag nach dem jeweiligen Spieltermin im Internetportal „theLeague“ eingegeben werden.

Verschiedenes

- Zu jedem Mannschaftsspiel ist der Mannschaftsmeldebogen aus „theLeague“ mitzubringen.

Wettkampfbestimmungen

- Es gelten die vom WTV festgelegten Durchführungsbestimmungen.

Spieltermine

- Die Bezirke/Kreise veröffentlichen rechtzeitig einen Terminplan.

Ballmarke

- Wilson Starter Easy Balls (rot) für Tennis und Staffeln

Platzbedarf

- Ein, besser zwei Kleinfeldern inkl. Netz

Mannschaften

- U8 und jünger.
- Eine Mannschaft besteht aus mindestens zwei Spieler/innen.

Mannschaftsmeldung

- Eine Mannschaftsmeldung muss bis zum 15.2. in das Wettspielportal theLeague eingegeben werden.
- Die namentliche Mannschaftsmeldung ist zwischen dem 1.3. und 15.3. einzugeben.
- Die Reihenfolge ergibt sich aus der Spielstärke aller Kinder und gilt für die gesamte Saison.
- Sowohl gemischte als auch gleichgeschlechtliche Mannschaften sind erlaubt.
- Alle eingesetzten Spieler müssen bei der „namentlichen Mannschaftsmeldung“ in „theleague“ eingegeben werden (dies gilt für alle Altersklassen)

Mannschaftsaufstellung

- Die Aufstellung hat nach der Wettspielordnung des WTV zu erfolgen (die Doppel können aus Einzelspieler/innen oder anderen Spieler/innen der Mannschaftsmeldung gebildet werden).

- In den Staffeln können nur die Kinder eingesetzt werden, die auch im Tennis zum Einsatz gekommen sind (Einzel oder Doppel).
- Die Aufstellung kann nach jeder Staffel geändert werden.

Reihenfolge

- 1. Einzel, 2. Doppel, 3. Staffel

Spielweise Tennis

- Bei zwei Kleinfeldern spielen die Mannschaften in folgender Reihenfolge: zuerst die beiden Einzel und anschließend das Doppel
- Bei einem Kleinfeld gilt folgende Reihenfolge: 2:2, 1:1 und anschließend das Doppel

Hinweis: Das Spielen auf nur einem Kleinfeld ist aus Zeitgründen nicht empfehlenswert.

- Gespielt wird nach der Wettspielordnung des DTB und WTV, soweit es in den Durchführungsbestimmungen keine Abweichungen gibt.
- Jeder Spieler hat nur einen Aufschlag.
- Es darf nur von unten aufgeschlagen werden, wobei der Aufschläger hinter der Grundlinie stehen muss.
- Der Ball kann vor dem Aufschlag auf dem Boden auflicken.
- Jeder Aufschläger schlägt jeweils diagonal auf. Bei einem Netzroller muss der Aufschlag wiederholt werden.

Staffeln

- Für 2er-Mannschaften gilt: Jedes Kind absolviert abwechselnd zwei Durchläufe (Reihenfolge: Kind 1, Kind 2, Kind 1, Kind 2).

Zählweise

- Um ein einfaches Zählsystem zu gewährleisten, werden zwei Sätze bis 15 ohne Zeitlimit gespielt. Seitenwechsel nach dem ersten Satz.
- Dabei wird wie im Tiebreak gezählt und gespielt (Erster Aufschläger im Satz von rechts ein Aufschlag, danach jeweils zwei Aufschläge, links beginnend), jeder Punkt wird gezählt.
- Der Satz ist von dem Spieler gewonnen, der als erster 15 Punkte (mit mindestens zwei Punkten Vorsprung) erreicht hat (d. h. bei 14:14 Satzverlängerung).
- Eine Pause von maximal drei Minuten findet nach jedem Satz statt.
- Doppel: Der Spieler, der an der Reihe ist, schlägt für den ersten Punkt auf. Die nächsten zwei Punkte schlägt der Spieler des gegnerischen Doppelpaars auf, der als nächster Aufschlag hat. Gezählt wird wie im Einzel.

Wertung der Disziplinen

- Tennis: pro gewonnenem Satz jeweils zwei Punkte, maximal 12 Punkte
- Staffeln: pro gewonnener Staffel zwei Punkte, maximal 6 Punkte (Sprint-, Prell- und Slalomstaffel)
- Unentschieden (Staffeln): jeweils ein Punkt

Modus

- Die Mannschaft mit den meisten Punkten hat gewonnen und erhält zwei Punkte in der Tabelle.
- Bei einem Unentschieden erhalten beide Mannschaften jeweils einen Punkt in der Tabelle.
- Sind in der Tabelle eine oder mehrere Mannschaften punktgleich, wird bezüglich der endgültigen Platzierung auf §20.2 der WTV-Wettspielordnung verwiesen.

Gesamtsieger

- In den Kreisen werden die Gruppensieger ermittelt.

Oberschiedsrichter

- Der Heimverein ist für die Eingabe in theLeague verantwortlich und stellt den Turnierleiter.
- Der Gastverein stellt laut Wettspielordnung den Oberschiedsrichter.
- Alle Disziplinen sollten mit Schiedsrichter ausgetragen werden, wobei der Gastverein berechtigt ist für zwei Einzel, ein Doppel und zwei Spielstaffeln die Schiedsrichter zu stellen.
- Jede Mannschaft muss von einem Mannschaftsführer vertreten werden, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Sonstiges

- Tritt eine Mannschaft zu einem oder mehreren Spielen nicht an, wird die Ordnungsgeldregelung angewandt.
- Dies gilt auch für das Zurückziehen einer Mannschaft nach erfolgter Auslosung.
- Das Ergebnis muss am folgenden Werktag nach dem jeweiligen Spieltermin im Internetportal „theLeague“ eingegeben werden.

Verschiedenes

- Zu jedem Mannschaftsspiel ist der Mannschaftsmeldebogen aus „theLeague“ mitzubringen.

Sprintstaffel

Material

- 6 Tennisbälle
- 8 Tennisschläger

Aufbau

- Auf die in der Skizze markierten Stellen (Grundlinie, Aufschlaglinie, Netz) werden Tennisschläger gelegt. Je ein Ball wird auf die Bespannung gelegt.
- Zwei Meter hinter der Grundlinie wird eine Start- und Ziellinie markiert, hinter der ein vierter Tennisschläger liegt.

Aufgabe

- So schnell wie möglich nacheinander die drei Bälle holen bzw. wieder zurückbringen.
- Rollt ein Ball von einem Tennisschläger herunter, muss der Ball von dem Kind, das diesen nicht korrekt abgelegt hat, direkt wieder richtig auf den Tennisschläger gelegt werden.

Durchführung

- Die ersten Kinder der Mannschaft A und B starten gleichzeitig auf ein Kommando.
- Sie müssen nacheinander den ersten Ball, der auf einem Tennisschläger an der Grundlinie liegt, holen und ihn hinter der Start-/Ziellinie auf den dort liegenden Tennisschläger ablegen.

Hinweise

- Der Ball muss auf der bespannten Fläche des Schlägers liegen bleiben, ein heruntergerollter Ball muss direkt auf den Schläger zurückgelegt werden, erst dann darf das Kind den nächsten Ball holen.

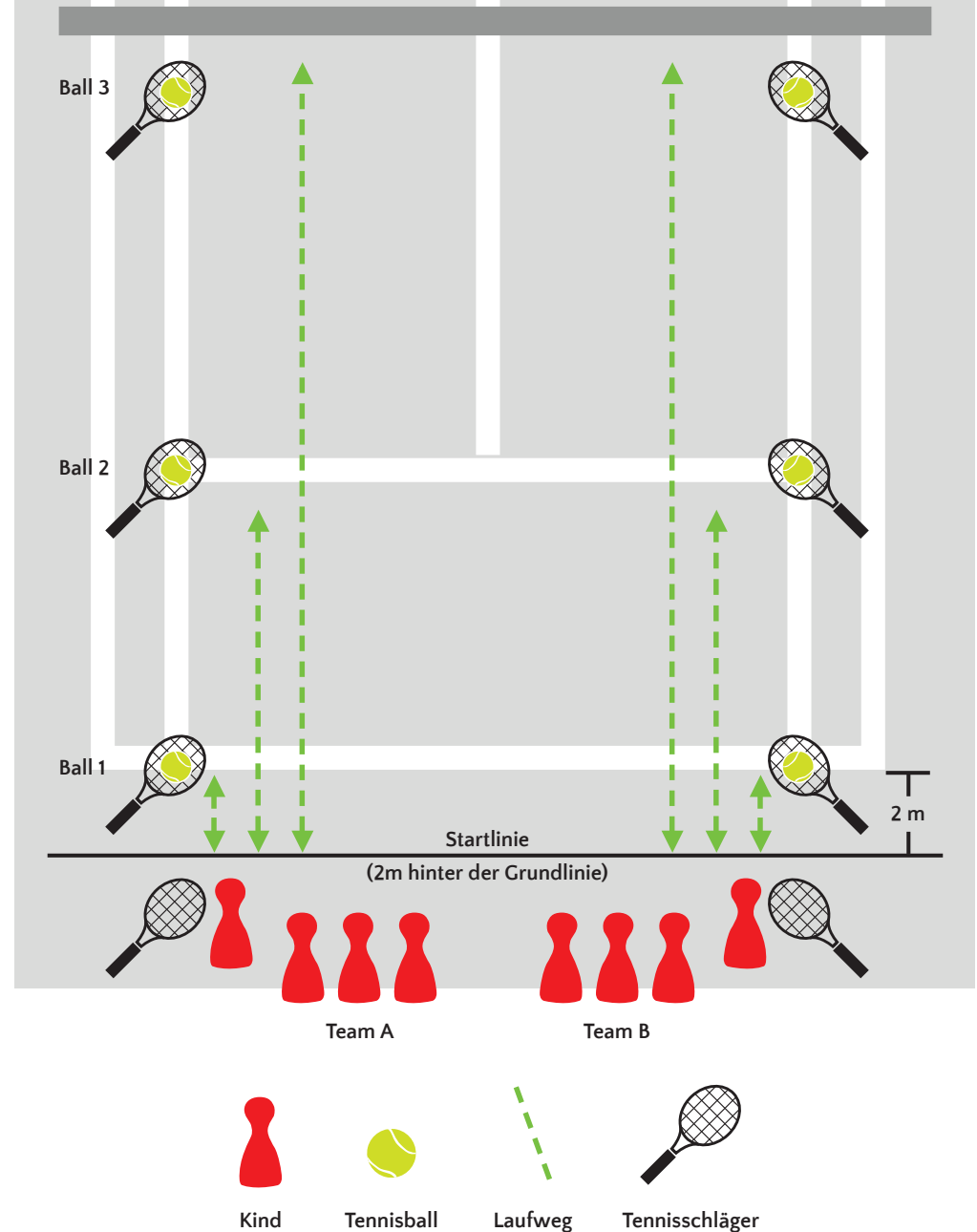
- Danach müssen sie den zweiten Ball, der auf einem Tennisschläger an der T-Linie liegt, holen, und ihn wieder hinter der Start-/Ziellinie auf dem Tennisschläger ablegen.
- Ebenso müssen sie den dritten Ball vom Tennisschläger, der am Netz liegt, holen, und diesen dann dem nächsten Kind hinter der Start-/Ziellinie übergeben.
- Das zweite Kind muss die Bälle einzeln in gleicher Weise wieder auf die entsprechenden Tennisschläger zurücklegen.
- Wenn alle Bälle liegen, läuft das Kind hinter die Startlinie zurück und klatscht das dritte Kind ab.
- Das dritte Kind holt die Bälle einzeln in gleicher Weise wie das erste Kind wieder zurück.
- Das vierte Kind legt die Bälle einzeln in gleicher Weise wie das zweite Kind wieder aus.

Wertung

- Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst die Aufgabe erfüllt hat, d. h. wenn das vierte Kind nach dem Ablegen des dritten Balles wieder über die Startlinie läuft.

- Die Übergabe des Balles und das Abklatschen darf nur hinter der Startlinie (2 m hinter der Grundlinie) stattfinden.

Für 2er-Mannschaften gilt: Jedes Kind absolviert abwechselnd zwei Durchläufe (Reihenfolge: Kind 1, Kind 2, Kind 1, Kind 2).



Wurfstaffel

(entfällt bei 2er-Mannschaften)

Material

- 2 Tennisbälle

Aufbau

- Die Mannschaften stehen seitlich außerhalb der Doppellinie: Eine Mannschaft zwischen Netz und T-Linie. Die andere Mannschaft zwischen T-Linie und Grundlinie.
- Auf der gegenüberliegenden Seite wird ein Halbkreis in den Sand gezeichnet, in den Ball am Ende der Staffel abgelegt wird.

Aufgabe

- Quer über den Platz sprinten von Doppelseitenlinie zu Doppelseitenlinie und danach einen Tennisball zurückwerfen.

Durchführung

- Auf ein Startkommando sprintet aus jeder Mannschaft das erste Kind mit einem Tennisball in der Hand quer über das Tennisfeld zur gegenüberliegenden Doppelseitenlinie.

Hinweise

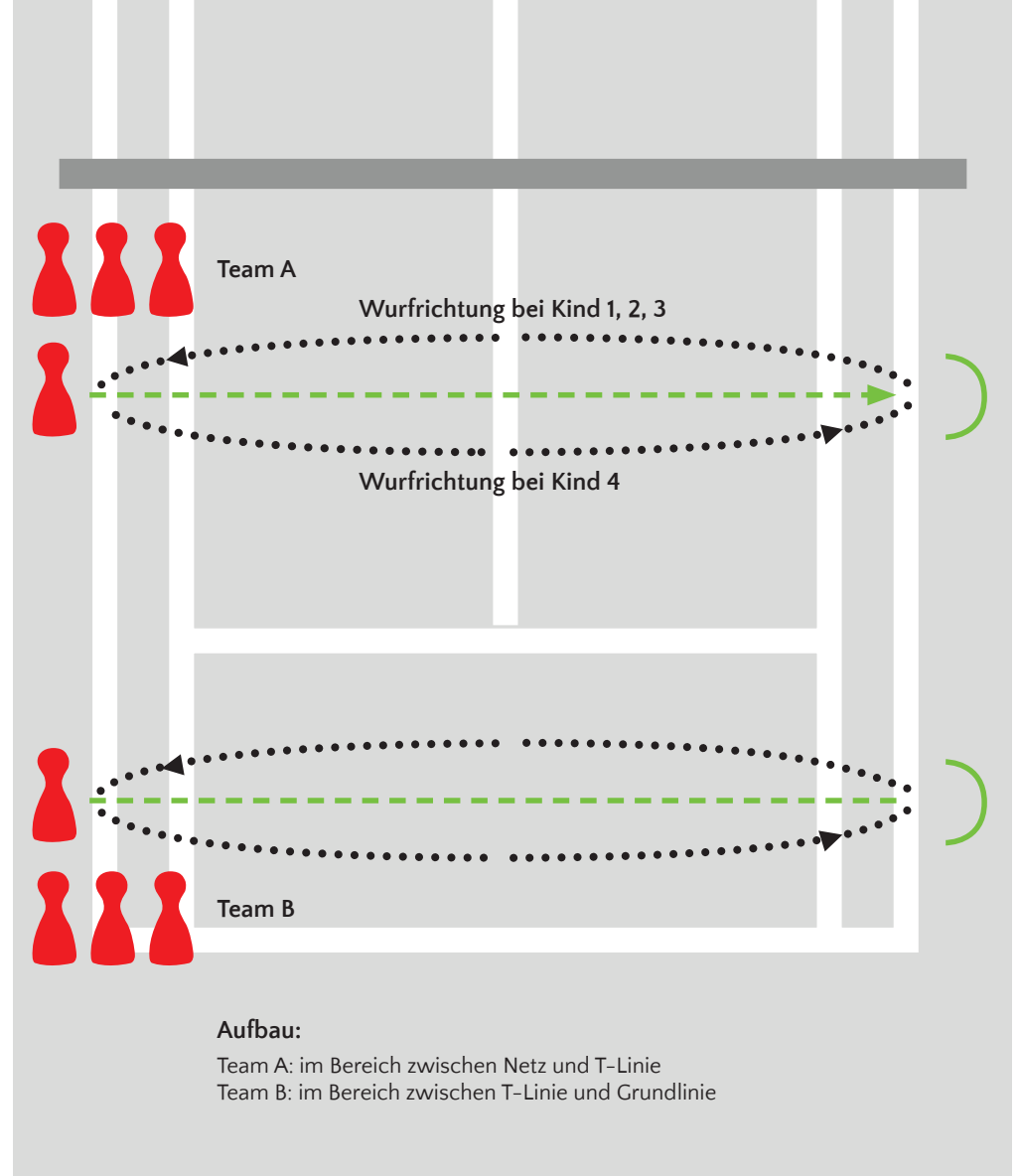
- Der Ball wird einhändig über den Kopf geworfen (wie beim Schlagballweitwurf).
- Der Ball darf nur hinter der Doppelauslinie geworfen und gefangen werden. Bleibt der Ball im Feld liegen, muss das werfende Kind den Ball holen und erneut von der Doppelauslinie werfen.
- Das vierte Kind darf erst losrennen, wenn Kind drei seinen Ball gefangen und im Halbkreis (Ballablage) abgelegt hat.

- Hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes wirft es den Ball zurück zu Kind zwei, das mit den anderen Kindern am Startpunkt hinter der Doppelseitenlinie steht.
- Kind zwei fängt den Ball hinter der Doppelseitenlinie direkt oder indirekt (siehe Anmerkung).
- Das zweite Kind läuft und wirft wie vorher beschrieben, danach das dritte Kind.
- Das vierte Kind wirft den Ball vor dem Laufen vom Startpunkt zu Kind drei und läuft dann ohne Ball zur gegenüberliegenden Seite (siehe unter „Hinweise“).

Wertung

- Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern hinter der Außenlinie (Doppelseitenlinie) der gegenüberliegenden Seite ist und gleichzeitig den Ball in den Halbkreis an der Seitenlinie gelegt hat.

- Der Ball muss hinter der Seitenlinie des Doppelfeldes gefangen werden. Der Ball darf vorher den Boden berühren bzw. aufspringen. Der Ball darf erst hinter der Doppelseitenlinie vom nächsten Kind in die Hand genommen werden. Prallt der Ball vom Kind ab, das den Ball fangen muss, so muss dieses Kind den Ball holen. Dies gilt auch für Kind drei, das den Ball von Kind vier fangen muss. Wirft das Kind vier den Ball so, dass dieser im Feld liegen bleibt, muss Kind vier den Ball holen und wieder zum Ausgangspunkt zurücklaufen, um den Ball erneut zu werfen.



Kind



Ballablage



Laufweg



Wurfbahn

Prellstaffel

Material

- 2 Tennisbälle
- 2 Hütchen
- Jedes Kind benutzt seinen eigenen Schläger

Aufbau

- Zwei Meter vor dem Netz wird eine Markierung (Hütchen) aufgestellt.
- Zwei Meter hinter der Grundlinie wird eine Start- und Ziellinie markiert.

Aufgabe

- Mit dem Schläger einen Tennisball auf den Boden prellen und dabei so schnell wie möglich von der Grundlinie um die Markierung am Netz laufen und zurück.

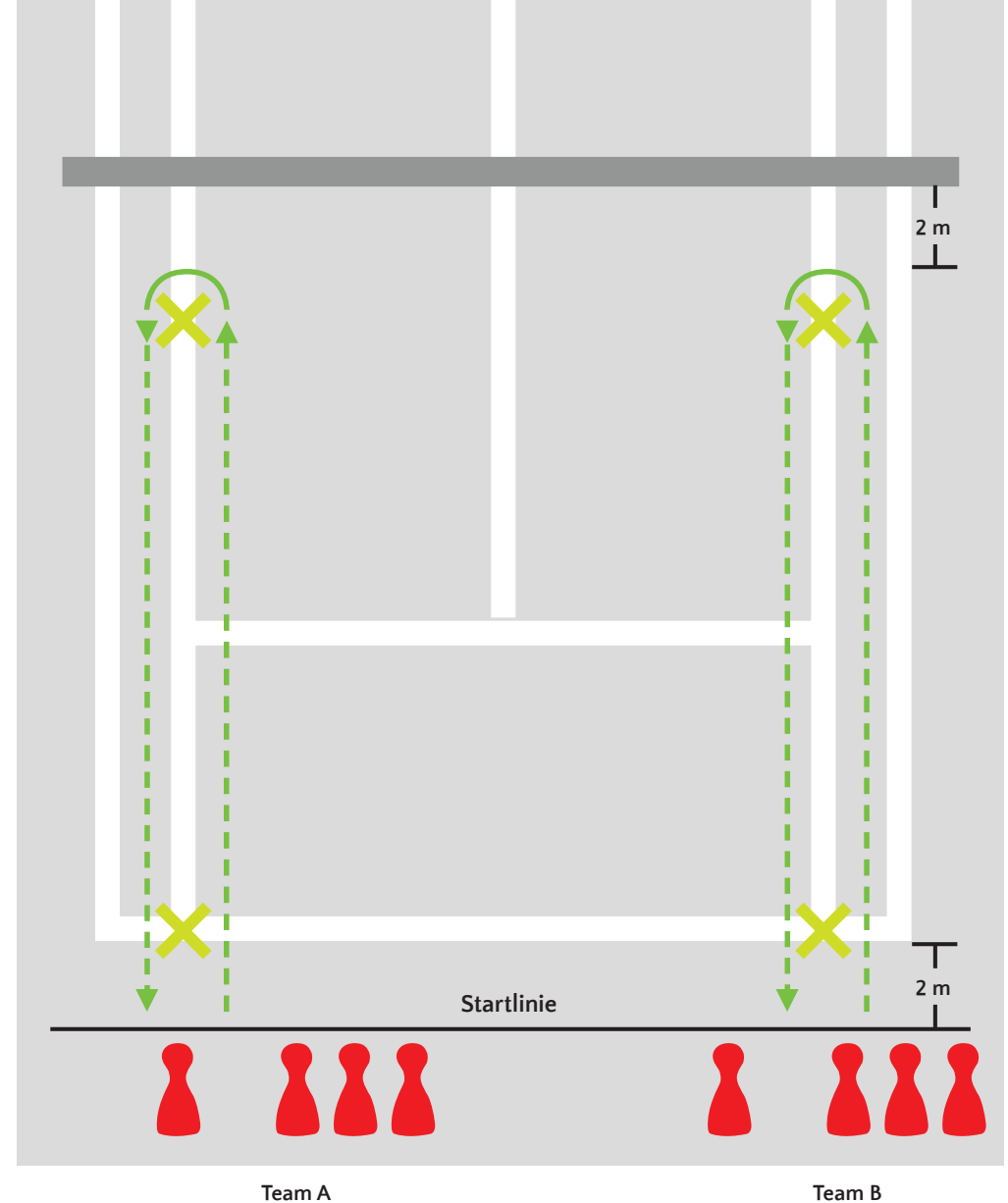
Durchführung

- Auf ein Startkommando prellt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball mit dem Schläger auf den Boden und läuft dabei um die Markierung und übergibt den Ball hinter der Startlinie dem zweiten Kind.
- Beim Wechsel von einem Kind zum anderen muss der Ball mit der Hand übergeben werden – er darf nicht zugeprellt werden.
- Der Ball muss hinter der Grundlinie, aber vor der Startlinie erneut aufgeprellt und darf erst danach zum Übergeben in die Hand genommen werden.

- Springt der Ball während des Laufens weg, so muss an der Stelle weitergemacht werden, an der der Ball weggesprungen ist.
- Das zweite und dritte Kind läuft wie vorher beschrieben.
- Das vierte Kind läuft wie vorher beschrieben und legt den Ball auf dem eigenen Tennisschläger im Korridor zwischen Grundlinie und Startlinie ab.

Wertung

- Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat.



Für 2er-Mannschaften gilt: Jedes Kind absolviert abwechselnd zwei Durchläufe (Reihenfolge: Kind 1, Kind 2, Kind 1, Kind 2).



Kind



Markierung



Laufweg

Slalomstaffel

Material

- 2 Tennisbälle und 6 Hütchen

Aufbau

- An den in der Skizze markierten Stellen werden Markierungen (Hütchen) aufgestellt.
- Vor dem Netz (1,5 m) werden Linien gezogen (Markierungen für das Ablegen des Balles).
- Am Startpunkt wird ein Viertelkorridor gezeichnet.

Aufgabe

- Einen Tennisball mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die Markierungen in Richtung Netz rollen, den Ball in dem markierten Feld ablegen.
- Mit dem Tennisschläger die Netzkante an einer beliebigen Stelle berühren und anschließend wieder mit dem Tennisschläger den Ball die gleiche Strecke zurück zur Grundlinie rollen.

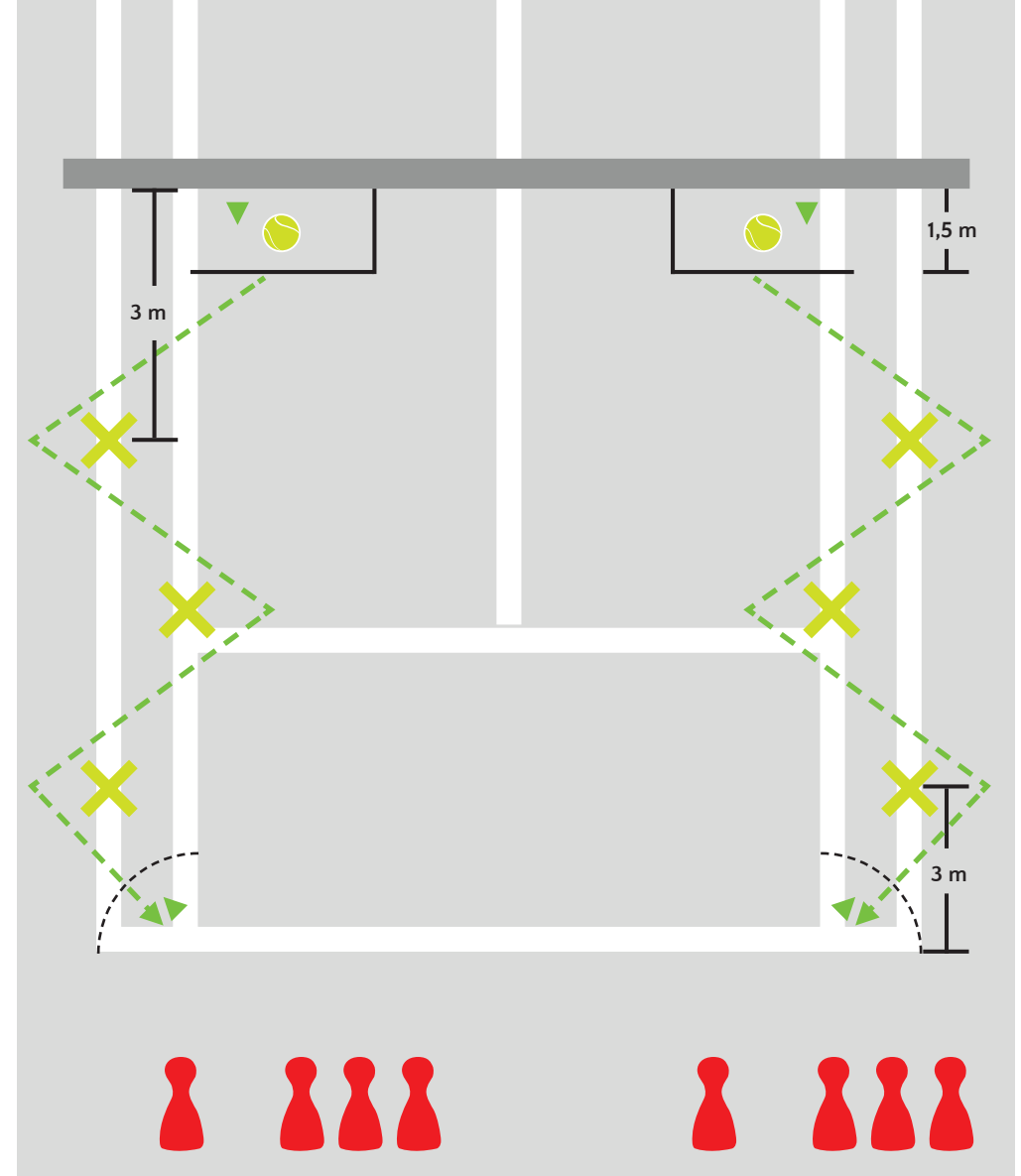
Durchführung

- Auf ein Startkommando rollt aus jeder Mannschaft ein Kind einen Tennisball, der auf der Grundlinie liegt, mit dem Tennisschläger auf dem Boden um die Markierungen in Richtung Netz.

- Der Ball muss bis über die Linie (1,5 Meter vor dem Netz) gerollt werden.
- Das Kind stoppt den Ball mit dem Schläger (der Ball muss liegen), berührt mit seinem Schläger das Netz an einer beliebigen Stelle und rollt anschließend den Ball um die Hütchen mit dem Tennisschläger zurück zur Grundlinie.
- Die Übergabe an das nächste Kind erfolgt folgendermaßen: Der Ball muss im angebrachten Viertelkreis mit dem Schläger gestoppt und der Hand berührt werden.
- Kind 2, 3 und 4 rollen den Ball in gleicher Weise um die Markierungen wie Kind 1.
- Die Staffel ist beendet, wenn das 4. Kind den Ball mit dem Schläger im Viertelkreis gestoppt und mit der Hand berührt hat.

Wertung

- Es hat die Mannschaft gewonnen, die zuerst mit allen vier Kindern die Staffel beendet hat.
- Das 4. Kind muss den Ball mit dem Schläger im Viertelkreis stoppen und mit der Hand berühren.



Team A

Team B

Für 2er-Mannschaften gilt: Jedes Kind absolviert abwechselnd zwei Durchläufe (Reihenfolge: Kind 1, Kind 2, Kind 1, Kind 2).



Kind



Markierung



Laufweg



Viertelkreis

Ansprechpartner

WTV Präsidium

GERTI STRAUB
WTV Vizepräsidentin
Nachwuchsleistungssport
✉ gstraub@wtv.de

WTV Geschäftsstelle

WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND E.V.
Westicker Straße 32
59174 Kamen

BRITTA BUSCH
Fachkraft NRW bewegt seine Kinder
Sport- und Vereinsentwicklung
✉ bbusch@wtv.de
☎ 02307 9246012

TORSTEN VOGEL
Jugendbildungsreferent
✉ tvogel@wtv.de
☎ 02307 9246013

Bezirke

OSTWESTFALEN-LIPPE
Hans-Joachim Meier
✉ hjmeier@wtv.de
☎ 0171 7837188

MÜNSTERLAND
Jürgen Kemper
✉ jkemper@wtv.de
☎ 0172 2598855

RUHR-LIPPE
Bernd Stehmann
✉ bstehmann@wtv.de
☎ 0171 3073881

SÜDWESTFALEN
Henrike Glowick
✉ hglowick@wtv.de
☎ 0160 93497270

© WTV





WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Westicker Str. 32 | 59174 Kamen | ☎ 02307 92460-0 | ✉ post@wtv.de | 🌐 www.wtv.de

📷 wtv_tennis | 📘 Westfälischer Tennis-Verband e.V.

www.wtv.de